

Lebenszeichen. Mit Gott ins Gespräch kommen

Wer den Sohn sieht, sieht den Vater

»Herr«, sagte Philippus, »zeig uns den Vater; das genügt uns.« -

»So lange bin ich schon bei euch, und du kennst mich immer noch nicht, Philippus?«
entgegnete Jesus.

»Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.

Wie kannst du da sagen: ›Zeig uns den Vater‹?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist?

Was ich euch sage, sage ich nicht aus mir selbst heraus.

Der Vater, der in mir ist, handelt durch mich; es ist alles sein Werk.

Glaubt es mir, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist.

Wenn ihr immer noch nicht davon überzeugt seid,

dann glaubt es doch aufgrund von dem, was durch mich geschieht.

Ich versichere euch: Wer an mich glaubt, wird die Dinge, die ich tue, auch tun;

ja er wird sogar noch größere Dinge tun.

Denn ich gehe zum Vater,

und alles, worum ihr dann in meinem Namen bittet, werde ich tun,

damit durch den Sohn die Herrlichkeit des Vaters offenbart wird.

Wenn ihr mich in meinem Namen um etwas bitten werdet, werde ich es tun.«

Johannes 14,8-14

Jesus Christus – der Weinstock

»Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer.

Jede Rebe an mir, die nicht Frucht trägt, schneidet er ab;

eine Rebe aber, die Frucht trägt, schneidet er zurück; so reinigt er sie,

damit sie noch mehr Frucht hervorbringt.

Ihr seid schon rein; ihr seid es aufgrund des Wortes, das ich euch verkündet habe.

Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben.

Eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Frucht hervorbringen;

sie muss am Weinstock bleiben.

Genauso wenig könnt ihr Frucht hervorbringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben.

Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht;

ohne mich könnt ihr nichts tun.

Wenn jemand nicht in mir bleibt, geht es ihm wie der ´unfruchtbaren` Rebe:

Er wird weggeworfen und verdorrt. Die verdorrten Reben werden zusammengelesen

und ins Feuer geworfen, wo sie verbrennen.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, könnt ihr bitten, um was ihr wollt:

Eure Bitte wird erfüllt werden.

Dadurch, dass ihr reiche Frucht tragt und euch als meine Jünger erweist,

wird die Herrlichkeit meines Vaters offenbart.«